

Anlage 1 zum Vertrag nach
 DE-UZ 194 Handgeschirrspülmittel und Reiniger für harte
 Oberflächen
 DE-UZ 201 Maschinengeschirrspülmittel
 DE-UZ 202 Waschmittel

Bitte verwenden Sie
 nur dieses Formular!

Herstellereklärung

1. Vergabekriterien

	Blauer Engel für	Basic award criteria	Ausgabe
	Handgeschirrspülmittel und Reiniger für harte Oberflächen	DE-UZ 194	Juli 2018
	Maschinengeschirrspülmittel	DE-UZ 201	Juli 2018
	Waschmittel	DE-UZ 202	Juli 2018

2. Hersteller / Produktionsstätte(n) / Produktname(n)

<u>Zeichennehmer:</u> (Vollständiger Firmenname und Anschrift)	
<u>Inverkehrbringer:</u> (sofern abweichend vom Zeichennehmer)	
<u>Hersteller und Herstellungsort:</u> (sofern abweichend vom Zeichennehmer)	

Produkte:

Nr.	Marken/ Handelsname	Produktname	Produkttyp	Details Produkttyp	Details Produkttyp
1					
2					
3					

Nr.	Rezeptur/Verpackung: Datum/Version (Excel-Datei)	Verpackungsnr. (Excel-Datei)	Artikelnummer	Gebrauch	
				gewerblich	privat
1					
2					
3					

3. Geltungsbereich:

Alle relevanten Informationen zum Nachweis, dass das Produkt im Geltungsbereich der Vergabekriterien liegt, sind dem Antrag beigelegt (Excel-Datei, Label, Technische Datenblätter).

4. Gesetzliche Anforderungen

Das Produkt erfüllt alle gesetzlichen Anforderungen des Landes, in dem es in den Verkehr gebracht werden soll. Die Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung, DetVO) über Detergenzien und die in der CLP-Verordnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) definierten stofflichen Anforderungen werden eingehalten.

5. Formulierung des Endprodukts:

Die ausgefüllte Anlage 2 (Excel-Datei) ist dem Antrag beigelegt, sie wird dem RAL gGmbH in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

6. Kriterium 3.2. Nachwachsende Rohstoffe in Tensiden

Die Anforderung wird eingehalten. Der Anteil an regenerativem Kohlenstoff wird berechnet anhand des organischen Kohlenstoffs (in Anlage 2) und mittels einer Erklärung des Tensid-Lieferanten bestätigt. Für die Berechnung ist die Jahresproduktionsmenge zugrunde zu legen. (vgl. Anhang A)

7. Kriterium 3.3. Anforderung an palmöl-und palmkernölbasierte nachwachsende Rohstoffe

Es werden keine palmöl-und palmkernölbasierte nachwachsende Rohstoffe im Produkt verwendet. Erklärungen der Rohstoffhersteller sind beigelegt.

Es werden palmöl-und palmkernölbasierte nachwachsende Rohstoffe im Produkt verwendet.

Folgende Zertifizierungssysteme werden verwendet:

RSPO (Roundtable on Sustainable Palmoil)

ISCC+ (International Sustainability & Carbon Certification)

RSB (Roundtable on Sustainable Biomaterial).

Bei Zertifizierung über RSPO „Mass Balance“, „Segregation“ oder „Identity Preserved“ ist eine Mitgliedschaft des herstellenden Betriebs im RSPO nachzuweisen (bei erstmaliger Beantragung nach Erteilung des Vertrags zu beantragen).

Die RSPO Mitgliedsnummer lautet:

RSPO Mitgliedschaft wird später beantragt

Spätestens nach Ablauf der ersten 15 Monate der Nutzung des Blauen Engels und danach jährlich werden der RAL gGmbH vorgelegt: RSPO Membership number sowie Einkaufsnachweise

(Lieferscheine/Rechnungen) über den Bezug der entsprechenden Rohstoffe. In den Dokumenten ist dabei die Zertifizierungsnummer RSPO des Herstellers des Rohstoffs aufgeführt.

Alternativ wird als Nachweis ein Lieferkettenaudit mit einem entsprechenden Zertifikat sowie dem Auditreport eingereicht.

Ein Lieferkettenaudit ist verpflichtend:

-für ordinary RSPO Mitglieder

-bei Anwendung von „MB claim transfer cross referencing“

-falls Produkte bei Lohnherstellern hergestellt werden, die selbst nicht RSPO-Mitglieder sind und die über „outsourcing agreements“ an den Zeichennehmer gebunden sind.

8. Kriterium 3.4 Biologische Abbaubarkeit

Die Anforderungen werden eingehalten. Die Berechnung erfolgt in Anlage 2. Für Stoffe, die nicht in der DID-Liste Teil A aufgeführt sind, sind geeignete Unterlagen beigefügt, die die Bewertung nach der DID Liste Teil B unterstützen.

9. Kriterium 3.5 Toxizität gegenüber Wasserorganismen

Die Anforderungen werden eingehalten. Die Berechnung erfolgt in Anlage 2. Für Stoffe, die nicht in der DID-Liste Teil A aufgeführt sind, sind geeignete Unterlagen beigefügt, die die Berechnung nach der DID Liste Teil B unterstützen.

10. Kriterium 3.6 Genereller Ausschluss von Stoffen mit bestimmten Eigenschaften

Die Anforderungen werden eingehalten. Geeignete Unterlagen (SDS der Rohstoffe, Erklärungen der Rohstoffhersteller) sind dem Antrag beigefügt.

11. Kriterium 3.7 Ausschluss von Stoffen

Die Anforderungen werden eingehalten. Geeignete Unterlagen (SDS der Rohstoffe, Erklärungen der Rohstoffhersteller) sind dem Antrag beigefügt.

12. Kriterium 3.8 Spezifische stoffliche Anforderungen

Die Anforderungen werden eingehalten. Geeignete Unterlagen (SDS der Rohstoffe, Erklärungen der Rohstoffhersteller) sind dem Antrag beigefügt.

13. Kriterium 3.9 Kennzeichnung des Endprodukts

Die Anforderungen werden eingehalten.

Produktetikett und SDS des Endprodukts sind beigefügt.

14. Kriterium 3.10 Dosierungsanforderungen

Die Anforderungen werden eingehalten. Produktetikett ist beigefügt.

15. Kriterium 3.11 Gebrauchstauglichkeit

Die Anforderungen werden eingehalten.

Testergebnisse entsprechend der Anhänge sind beigefügt.

16. Kriterium 3.12 Verpackungsanforderungen

Gewicht/Nutzen-Verhältnis (GNV): Die Berechnung erfolgt in Anlage 2. Entweder wird das GNV eingehalten oder die Primärverpackung besteht zu mehr als 80% aus wiederverwertetem Material. Falls der GNV nur durch den Einsatz von recycelten Material eingehalten wird, sind geeignete Nachweise über den Recyclinganteil dem Antrag beigelegt.

Verpackungen, Manschetten, Etiketten oder Verschlüsse bestehen nicht aus halogenierten Polymeren, z.B. PVC.

Papier/Karton von Verkaufsverpackungen bestehen zu mindestens zu 80% aus Rezyklaten

Verkaufsverpackungen bestehen nicht aus Papier/Karton.

Papier/Karton von Sekundärverpackungen, die gleichzeitig auch als Transportverpackung dienen, bestehen zu mindestens zu 70% aus Rezyklaten.

Sekundärverpackungen, die gleichzeitig auch als Transportverpackung dienen, bestehen nicht aus Papier/Karton.

Als Triggerspray angebotene Produkte: Triggerspray-Flaschen sind nachfüllbar und wiederverwendbar.

Es werden keine Triggersprays angeboten.

Die Recyclingorientierte Gestaltung wird eingehalten, die Materialien der Verpackungsbestandteile (und ggf. deren Dichte) sind in Anlage 2 aufgeführt.

17. Kriterium 3.13 Verbraucherinformation

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als gefährlich für die menschliche Gesundheit eingestuft und gekennzeichnet. Werbeaussagen wie „weniger umweltbelastend“, „weniger gewässerbelastend“, „weniger gefährliche Stoffe“ oder vergleichbare Aussagen, welche als verharmlosend betrachtet werden könnten, werden nicht verwendet.

Das Produkt ist nicht gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als gefährlich für die menschliche Gesundheit eingestuft und gekennzeichnet.

Die Art der enthaltenen Enzyme wird auf der Verpackung angegeben

Endprodukte tragen folgende Sicherheitshinweise (oder einen gleichwertigen Text) in verbaler Form oder als Piktogramm tragen: „Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren!“

Die Primärverpackung enthalten Angaben zur Wiederverwendung, zum Recycling und zur fachgerechten Entsorgung der Verpackung.

Nur für verdünnbare Reiniger für harte Oberflächen:

Bei Allzweck- und verdünnbaren Küchen-, Bad- oder Glasreinigern wird auf der Verpackung in einer Schriftgröße von mindestens 2 Millimeter und auf kontrastierendem Hintergrund eine genaue Dosierungsempfehlung angebracht. Bei Allzweckreinigern beinhaltet die Dosierungsempfehlung

lung mindestens Vorgaben zur Dosierung bei „leichter Verschmutzung“ und „normaler Verschmutzung“.

Zusätzlich wird bei Allzweckreinigern ein geeignetes Dosiersystem (z. B. in Form einer als Dosierhilfe verwendbaren Kappe) mitgeliefert werden.

Die Verpackung wird mit folgendem (oder einem entsprechenden) Text versehen:

„Richtige Dosierung spart Kosten und schont die Umwelt.“

Nur für Handgeschirrspülmittel:

Das Endprodukt trägt auf der Verpackung (sinngemäß) folgende Aufschrift:

„Nicht unter laufendem Wasser spülen, sondern Geschirr eintauchen und die empfohlene Dosierung verwenden.“

Die empfohlene Dosierung ist in einer Schriftgröße von mindestens 2 Millimeter und auf kontrastierendem Hintergrund auf der Verpackung angegeben. Die Dosierung ist in Milliliter (oder Teelöffel) je 5 l Spülwasser für „leicht verschmutztes“ und „normal verschmutztes“ Geschirr angegeben.

Eine Angabe der ungefähren Zahl der Spülgänge, für die eine Flasche bei normal verschmutztem Geschirr reicht. Diese Zahl erhält man, indem man das Endproduktvolumen durch die für 5 l Spülwasser für normal verschmutztes Geschirr erforderliche Dosierung dividiert.

Zusätzlich wird bei Handgeschirrspülmittel ein geeignetes Dosiersystem (z. B. in Form eines push-pull-Verschlusses) zur Verfügung gestellt.

Nur für Maschinengeschirrspülmittel

Es werden Dosierungshinweise gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004 auf der Verpackung angegeben. Diese umfassen die Standarddosierung in Gramm oder Millilitern oder Anzahl der Tabs für den Hauptwaschgang bei normal verschmutztem Geschirr in einer voll beladenen Geschirrspülmaschine für 12 Gedecke, erforderlichenfalls unter Angabe der Dosierung bei den Wasserhärtegraden weich, mittel und hart.

Bei Maschinengeschirrspülmitteln, die vom Endverbraucher abgemessen werden müssen, wird auf Anfrage kostenfrei eine Dosierhilfe zur Verfügung gestellt. Sofern die Dosierhilfe nicht jeder Verpackung beigelegt ist, oder an der Verkaufsstelle vorrätig gehalten werden kann, muss sie über eine nicht kostenpflichtige Hotline, per E-Mail oder über das Internet angefordert und kostenfrei zugestellt werden können.

Beschreibung der Zurverfügungstellung der Dosierhilfe:

Auf der Verpackung werden außerdem folgende oder gleichwertige Hinweise gegeben werden:

- Bei möglichst niedriger Temperatur spülen.
- Nur bei vollständig gefüllter Maschine spülen und nicht mehr Spülmittel in die Maschine geben als empfohlen.
- Angaben zur Erlangung einer Dosierhilfe (falls zutreffend).

Nur für Waschmittel

Die empfohlenen Dosierungen für „leicht“, „normal“ und „stark“ verschmutzte Wäsche und die verschiedenen Wasserhärtegrade sowie das Wäschegewicht pro Waschlading werden auf dem Produkt anzugeben.

Für Waschmittel, die vom Endverbraucher abgemessen werden müssen, wird auf Anfrage kostenfrei eine Dosierhilfe zur Verfügung zu stellen. Sofern die Dosierhilfe nicht jeder Verpackung beigelegt ist, oder an der Verkaufsstelle vorrätig gehalten werden kann, wird sie über eine nicht

kostenpflichtige Hotline, per E-Mail oder über das Internet angefordert und kostenfrei zugestellt werden.

Beschreibung der Zurverfügungstellung der Dosierhilfe:

Auf der Verpackung werden außerdem folgende oder gleichwertige Hinweise gegeben:

- Bei möglichst niedriger Temperatur waschen.
- Die Trommel mit der für die Textilart möglichen maximale Beladung füllen
- Waschmittel je nach Verschmutzungsgrad und Wasserhärte dosieren, Dosierungshinweise befolgen, um ein bestmögliches Waschergebnis bei minimalem Einsatz von Waschmittel zu erzielen.
- Angaben zur Erlangung einer Dosierhilfe (falls zutreffend).
- Angaben dazu, wo Informationen zur Wasserhärte zu finden sind.

Nur für Handgeschirrspülmittel und Reiniger für harte Oberflächen:

Endprodukte tragen folgende Sicherheitshinweise (oder einen gleichwertigen Text) in verbaler Form oder als Piktogramm tragen:

- „Nicht mit anderen Reinigungsmitteln mischen!“
- „Sprühnebel nicht einatmen“ (gilt nur für Endprodukte, die als Sprühmittel angeboten werden).

18. Kriterium 3.14 Schulung gewerblicher Anwender (Nur für Handgeschirrspülmittel und Reiniger für harte Oberflächen, , die von gewerblichen Anwendern verwendet werden)

Der Hersteller, der Vertreiber oder ein Dritter bietet Schulungen oder Schulungsmaterial für Reinigungspersonal. Darin werden die ordnungsgemäße Verdünnung, Anwendung und Entsorgung sowie die Verwendung von Gerätschaften Schritt für Schritt erklärt.

Muster des Schulungsmaterials mit der detaillierten Erklärung der ordnungsgemäßen Verdünnung, Anwendung und Entsorgung sowie der Verwendung von Gerätschaften oder eine Beschreibung der Schulungskurse sind dem Antrag beigelegt.

Ort:

Datum:

Zeichennehmer:
(rechtsverbindliche Unterschrift)